



Bund und Länder haben sich gestern darauf verständigt, dass die Bundesländer in eigener Verantwortung über die schrittweise Öffnung des Beherbergungsgewerbes entscheiden. Welche Auflagen dabei gelten, sollen die Wirtschaftsminister auf Grundlage gemeinsamer Hygiene- und Abstandskonzepte bestimmen. Für Ferienwohnungen und -häuser haben der Deutsche Tourismusverband (DTV) und der Deutsche Ferienhausverband (DFV) eine Orientierungshilfe erarbeitet, die als Diskussionsgrundlage für bundesweit einheitliche Leitlinien dienen soll. Sie enthält Empfehlungen für Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Buchung, Anreise, Aufenthalt und Abreise der Gäste.

Anne-Sophie Krause, Bereichsleitung beim Deutschen Tourismusverband: „In der politischen Debatte werden Ferienhäuser und -wohnungen in Deutschland oft vernachlässigt. Aber gerade sie werden jetzt einen hohen Stellenwert für Erholungssuchende haben. Für die in Kürze wieder möglichen touristischen Reisen ist es sowohl für Gastgeber als auch für Urlauber wichtig, dass sie auf bundesweit einheitliche Regelungen in Bezug auf Schutz- und Hygienestandards vertrauen können. Es ist wichtig, diese Standards frühzeitig zu etablieren und an alle Beteiligten zu kommunizieren. Für rechtsverbindliche, einheitliche Leitlinien sind wir auf die staatlichen Institutionen angewiesen.“

„Wir sind erleichtert und hoffnungsvoll, dass es jetzt in vielen Bundesländern mit der Vermietung von Ferienwohnungen weitergeht und die Anbieter endlich eine Perspektive haben“, sagt Michelle Schwefel, Geschäftsstellenleiterin des Deutschen Ferienhausverbands e. V. „Private und gewerbliche Ferienunterkünfte sind insbesondere für strukturschwache Regionen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Für Ferienhausanbieter, Tourismusorte und lokale Wirtschaft hätte ein Wegfall der Sommersaison gravierende Auswirkungen. Am Tourismus hängt eine ganze Wertschöpfungskette, von Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen bis hin zu Freizeitwirtschaft und Museen. Mit unserem Hygienekonzept wollen wir unseren Beitrag leisten, damit sich Gäste, Gastgeber, Mitarbeiter und Einheimische sicher fühlen können.“

Laut Berechnungen des DFV gibt es mehr als 1 Million Betten in Ferienhäusern und -wohnungen in Deutschland in denen 155 Millionen Übernachtungen im Jahr stattfinden.

Der aktuelle Stand der Orientierungshilfe steht unter » [diesem Link](#) zur Verfügung.

Deutscher Tourismusverband

Seit 1902 setzt sich der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) für eine erfolgreiche touristische Entwicklung in Deutschland ein. Als Dachverband kommunaler, regionaler und landesweiter Tourismusorganisationen vertritt der DTV die Interessen seiner rund 100 Mitglieder gegenüber Politik und Behörden, setzt Impulse, vernetzt Akteure miteinander und fördert einen zukunftsweisenden Qualitätstourismus im Reiseland Deutschland.

Deutscher Ferienhausverband

Der Deutsche Ferienhausverband mit Sitz in Berlin wurde im Dezember 2013 gegründet und ist Deutschlands größter Branchenverband im Ferienhaussegment. Ziel des Verbands ist es, die Interessen der Ferienimmobilienbranche gegenüber Wirtschaft und Politik zu vertreten und Urlaubern durch die Entwicklung einheitlicher Qualitätsstandards Hilfestellung bei der Online-Buchung von Feriendomizilen an die Hand zu geben. Mehr als fünf Millionen Feriendomizile weltweit werden über die Mitgliedsunternehmen offeriert. Weitere Informationen unter www.deutscher-ferienhausverband.de



Ansprechpartner

Markus Aspetzberger
Tel.: 030 / 856 215 -121

E-Mail @ Herr Aspetzberger